

# koch films

präsentiert

## EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

Ein Film von Emilio Estevez  
Spielfilm, USA 2019, 119 Minuten

- PRESSEHEFT -

### **Pressebetreuung**

mm filmpresse  
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin  
Tel.: 030. 41 71 57 23  
Fax: 030. 41 71 57 25  
E-Mail: [info@mm-filmpresse.de](mailto:info@mm-filmpresse.de)  
[www.mm-filmpresse.de](http://www.mm-filmpresse.de)

### **Verleih**

Koch Films GmbH  
Lochhamer Straße 9 | 82152 München  
Tel.: 089. 24 245 402  
Fax: 089. 24 245 3402  
E-Mail: [m.koppenhoefer@kochfilms.de](mailto:m.koppenhoefer@kochfilms.de)  
[www.kochfilms.de](http://www.kochfilms.de)

## **- Besetzung -**

Stuart Goodson	Emilio Estevez
Myra	Jena Malone
Bill Ramstead	Alec Baldwin
Josh Davis	Christian Slater
Angela	Taylor Schilling
Rebecca Parks	Gabrielle Union
Ernesto Vargas	Jacob Vargas
Jackson	Michael Kenneth Williams
Anderson	Jeffrey Wright
Big George	Che „Rhymefest“ Smith

## **- Stab -**

Buch & Regie	Emilio Estevez
Kamera	Juan Miguel Azpiroz
Szenenbild	David J. Bomba
Kostüm	Christopher Lawrence
Maske	Anne Taylor
Schnitt	Richard Chew, Yang-Hua Hu
Musik	Tyler Bates, Joanne Higginbottom
Produzenten	Lisa Niedenthal, Emilio Estevez, Alex Lebovici, Steve Ponce
Koproduzenten	Taylor Estevez, Kristen Schlotman, Patsy Bougé, David Hillary
Produktion	Hammerstone Studios, e2 Films

## **- Synopsis -**

Eine Kältewelle hat die Stadt Cincinnati fest im Griff. Der engagierte Bibliotheksmitarbeiter Stuart (Emilio Estevez) und seine Kollegin Myra (Jena Malone) kümmern sich um die unzähligen Obdachlosen, die Tag für Tag Zuflucht in der warmen Bibliothek suchen. Sie schätzen die Möglichkeit, sich hier auszutauschen, das Internet zu nutzen oder einfach zu lesen. Als die Minusgrade lebensbedrohlich werden und sich keine andere Unterkunft bietet, beschließt eine Gruppe von Obdachlosen um Jackson (Michael Kenneth Williams), am Abend in der Bibliothek Zuflucht zu suchen. Die ungewöhnlichen Übernachtungsgäste rufen schnell ein einschüchterndes Polizeiaufgebot unter Leitung des erfahrenen Verhandlungsführers Bill Ramstead (Alec Baldwin) auf den Plan. Unter dem Einfluss des ehrgeizigen Staatsanwalts Josh Davis (Christian Slater) und

der News-Reporterin Rebecca Parks (Gabrielle Union) spitzt sich die Situation weiter zu. Inmitten der verfahrenen Lage wird Stuart plötzlich selbst zum Vermittler und muss eine wegweisende Entscheidung treffen.

EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD feiert eine unschätzbare Institution der demokratischen Gesellschaft, einen Ort der Begegnung und des Wissens: die öffentliche Bibliothek. Mit glänzendem Humor und berührender Zuversicht zeigt uns Regisseur und Hauptdarsteller Emilio Estevez, dass Menschlichkeit, Würde und Gleichberechtigung auch in stürmischen Zeiten unantastbar bleiben müssen.

### **- Langinhalt -**

Stuart Goodson scheint mit seinem Leben zufrieden zu sein. Er wohnt in der kleinen Stadt Cincinnati, in Ohio, arbeitet als Bibliothekar und freut sich über seine Zuchtomaten, die in einem improvisierten Treibhaus in seinem Appartement wachsen. Den gelegentlichen Flirt mit seiner attraktiven Hausverwalterin Angela lässt sich Stuart gern gefallen. Der Alltag ist routiniert, aber auch menschenbezogen und schafft für den Einzelgänger, der sich zwischen der öffentlichen Bibliothek und dem gemütlichen Zuhause bewegt, eine gewisse Sorglosigkeit.

Die meisten Obdachlosen, die vor allem während der Winterzeit in der Bibliothek Zuflucht finden, kennt Stuart gut, sogar ihre Spitznamen. Von Athena, die gern nörgelt und ihre Verschwörungstheorien ausbreitet, bis hin zu Big George, der meint, übermenschliche Kräfte zu besitzen, oder Caesar, der wie eine wandelnde Enzyklopädie mit seinem Fachwissen ständig überrascht. Als eine Frostwelle die Stadt erfasst, steigt die Zahl der wohnungslosen Bibliotheks-Besucher schlagartig an und Stuart versucht, mit der Unterstützung von Ernesto, dem Sicherheits-Verantwortlichen, und der jungen Auszubildenden Myra die Situation unter Kontrolle zu bringen. Mitten im Chaos der ruhelosen Menschenmassen wird Stuart plötzlich mit einer unangenehmen Nachricht konfrontiert: die Bibliothek wird wegen Diskriminierung angeklagt, weil ein Obdachloser des Hauses verwiesen wurde. Stuart und Ernesto stehen auf einmal im Kreuzfeuer der Beschuldigungen, deren arrogantes Sprachrohr der Staatsanwalt Josh Davis ist.

Doch das ist nur der Anfang. Auf der Flucht vor der unerträglichen Kälte beschließt eine Gruppe Wohnungsloser, die Bibliothek zu besetzen. Die für diese Situationen vorgesehenen Einrichtungen sind schon lange überfüllt und welcher Ort wäre besser geeignet als dieser Raum der Öffentlichkeit. Der politisch erfahrene Obdachlose Jackson führt die Aktion an, die bald auch die Polizei ins Spiel bringt. Plötzlich gerät auch Stuart zwischen die Fronten aus friedlichen Besetzern auf der einen Seite und der Polizei auf der anderen: er möchte vermitteln und den bedürftigen Menschen zu einem Zufluchtsort verhelfen. Von Jackson wird er zum Verhandlungsführer befördert, der sich für die Sache der Obdachlosen mit dem Polizisten Bill Ramstead auseinandersetzen soll. Einmal in diese Rolle gedrängt, begreift Stuart, dass es für ihn kein Zurück mehr gibt. Mutig verlangt Stuart von dem Staatsanwalt, dass er sich fünf Minuten lang ohne Jacke vor die Bibliothek legen soll. Josh Davis wiederum verfolgt eine eigene Agenda – als Kandidat für das Bürgermeisteramt wittert eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit und Wählerstimmen zu generieren. Er nutzt die Aktion, um Gerüchte über eine Geiselnahme zu streuen – das fehlende Argument, das die polizeiliche Räumung der Bibliothek in Gang setzt.

Bei Stuart sind damit alle Dämme gebrochen. Er verliert die Beherrschung und damit auch die Kontrolle über die Situation. Erst eine Intervention seiner Hausverwalterin Angela kann einen Weg aus der Krise weisen.

Stuart Goodson war in seinem Leben eine unauffällige Person, die ein unspektakuläres Leben

führte. Nun zieht er innerhalb einer Nacht die Aufmerksamkeit einer kompletten Stadt auf sich. Als Anführer einer spontanen Demonstration, die sich dem Kampf für menschenwürdiges Dasein verschrieben hat, rückt er in den Mittelpunkt eines politischen Machtspiels. Die Frage, die sich stellt: können Menschlichkeit und Solidarität unter dem Druck von ehrgeizigen Politikern, Fake News und Polizeigewalt überleben?

### **- Die öffentliche Bibliothek -**

Die öffentliche Bibliothek ist weltweit von unschätzbarem Wert: egal wie groß die Gemeinschaft, die Bibliothek dient als unverzichtbares soziales Zentrum. Sie ist ein Ort der Zuflucht und des Lernens, der Phantasie und der Neugier, ein Ort der realen, sozialen Begegnung und des kulturellen Engagements, vor allem ist sie ein Ort der Demokratie, denn die Bibliothek erlaubt Zugang zu Bildung für alle Menschen gleichermaßen. Ein Ort, der deshalb von vielen als eine der letzten Bastionen der Demokratie angesehen wird. Wann waren Sie das letzte Mal in Ihrer öffentlichen Bibliothek?

Die Reise zum Kinofilm EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD begann bereits vor zwölf Jahren. Das Drehbuch ist inspiriert von einem bewegenden Essay, „Written Off“ von Chip Ward, dem inzwischen pensionierten stellvertretenden Direktor der Salt Lake City Public Library. Auszüge aus dem Essay wurden unter dem Titel „What they didn’t teach us in library school: The public library as an asylum for the homeless“ in der Los Angeles Times veröffentlicht.

Für Emilio Estevez war Wards Essay so herzerreißend wie niederschmetternd. Er nahm den Großteil seiner Recherchen für seinen Kinofilm BOBBY in der Hauptbibliothek der Los Angeles Public Library vor. Die Erfahrungen, die Chip Ward beschrieb, kamen ihm daher sehr bekannt vor.

### **- Der Regisseur und Hauptdarsteller -**

Emilio Estevez wurde 1962 in New York als ältester Sohn von Janet Sheen und Martin Sheen geboren. Er steht nicht nur als Schauspieler vor der Kamera, sondern überzeugt auch als Drehbuchautor, Regisseur und Produzent. In DIE OUTSIDER – REBELLEN OHNE GRUND (1983) spielte er unter der Regie von Francis Ford Coppola. Seine Rolle im Kultfilm DER FRÜHSTÜCKSKLUB (1985), in dem eine Gruppe von Jugendlichen in der Schulbibliothek nachsitzen muss, sorgte für Begeisterung bei Kritikern und Publikum. Der Film wurde zum Überraschungserfolg und schaffte es ins National Film Registry der USA. Sein Regiedebüt gab Emilio Estevez 1986 mit dem Kinofilm WISDOM – DYNAMIT UND KÜHLES BLUT mit Demi Moore in der Hauptrolle. In seinem Film MEN AT WORK (1990) war Emilio Estevez an der Seite seines Bruders Charlie Sheen zu sehen. 1996 führte er Regie bei dem Vietnam-Drama HEIMATFRONT, für das er zum ersten Mal seinen Vater Martin Sheen besetzte. In seinem preisgekrönten und Golden Globe-nominierten Kinofilm BOBBY (2006) über die Ermordung des demokratischen Präsidentschaftskandidaten Robert F. Kennedy im legendären Ambassador Hotel in Los Angeles, versammelte Emilio Estevez ein hochkarätiges Ensemble und übernahm selbst eine Rolle. Vor der Kamera standen unter anderem Harry Belafonte, Laurence Fishburne, Anthony Hopkins, Helen Hunt, Shia LaBeouf, Demi Moore, Christian Slater, Sharon Stone, Elijah Wood und Martin Sheen. In DEIN WEG (2010) spielte er erneut an der Seite seines Vaters Martin Sheen und übernahm die

Regie. Der Film erzählt von Thomas Avery, der aus Trauer um seinen toten Sohn zu einer Wanderung auf dem berühmten Jakobsweg aufbricht. Mit EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD meldet sich Emilio Estevez auf der Kinoleinwand zurück.

### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
2010	DEIN WEG
2006	BOBBY
1996	HEIMATFRONT
1990	MEN AT WORK
1986	WISDOM – DYNAMIT UND KÜHLES BLUT
1985	DER FRÜHSTÜCKSCLUB

### **- Interview mit Emilio Estevez -**

*Welche Verpflichtungen haben Bibliotheken und andere öffentliche Räume, um Obdachlosen und anderen bedürftigen Menschen zu helfen?*

Das Wort „Verpflichtung“ fühlt sich für einige Menschen unangenehm an. Es gibt viele Leute in diesem Land, die auf Obdachlose schauen und deren Situation für „bedauerlich, aber unvermeidbar halten, da einige Menschen nun mal zwangsläufig scheitern werden“, wie es Chip Ward in seinem Essay beschreibt. Auch denken manche, dass es die Schuld oder das Versäumnis jedes Einzelnen sei, dass sie nicht das Verlangen hätten, „sich selbst wieder aus dem Sumpf zu befreien“.

Daher würde ich eher das Wort „Verpflichtung“ durch „moralisches Gebot“ ersetzen. Es ist ein moralisches Gebot für Bibliotheken und andere öffentliche Räume, Obdachlosen und anderen Menschen in Not zu helfen. Leider gibt es viele Menschen entlang der politischen Gräben, die scheinbar herzlos sind. Sie betrachten öffentliche Gemeingüter wie Bibliotheken und Themen wie Netzneutralität nur mit Geringschätzung.

*Warum haben Sie Cincinnati als Ort für EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD gewählt?*

Ursprünglich war der Film aus zwei Gründen in Los Angeles geplant. Zum einen ist die Hauptbibliothek der Los Angeles Public Library ein architektonisches Juwel – die Details in ihrem Original-Gebäude von 1926 eignen sich hervorragend für einen Kinofilm. Zum anderen dachte ich, dass es sehr ironisch wäre, wenn Los Angeles von einem Kälteeinbruch betroffen wäre – wo die Stadt doch für ihr sonniges Wetter bekannt ist.

In den letzten Jahren habe ich jedoch mehr Zeit in Cincinnati verbracht, wo meine Mutter geboren wurde, und in der Nähe von Dayton, wo mein Vater aufgewachsen ist. Die örtliche Film Commission sagte mir ihre Unterstützung zu und ich besichtigte die Public Library von Cincinnati und Hamilton County. Ich sah sofort, wie mein Film mit ein paar Handgriffen nach Ohio verlegt werden konnte. Und kein Temperaturabfall in Los Angeles kann mit der winterlichen Kälte im Mittleren Westen mithalten. So wurde Cincinnati zur perfekten Stadt, um die Geschichte von EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD zu erzählen.

*Wie war es, in einer Bibliothek bei laufendem Betrieb zu filmen?*

Als wir begannen, den Film vorzubereiten und uns mit Bibliotheksmitarbeitern zu treffen, wurde ihnen klar, dass das Bibliotheksgebäude selbst eine wichtige Rolle im Film spielen würde. Sie befürchteten, dass die Dreharbeiten die Aufgaben einer öffentlichen Bibliothek behindern würden. Ich habe sehr deutlich gemacht, dass ich nicht beabsichtige, das Recht der Öffentlichkeit auf freien Zugang zur Bibliothek, zu ihren Informationen und Ressourcen zu behindern. Es war mir wichtig, zu vermitteln, wie ernst ich die Arbeit der Bibliotheksmitarbeiter nehme und wie bedeutend Bibliotheken als essentielles öffentliches Gemeingut sind. Glücklicherweise gibt es im Film nur wenige Szenen bei Tageslicht, da unsere Geschichte hauptsächlich in der Nacht spielt, wenn die Bibliothek geschlossen ist.

Allerdings wurden viele der farbigen Banner, die man im Film sieht, von unserem Team produziert. Ich wollte die Bibliothek mit Bildern und Zitaten von Sojourner Truth, Henry David Thoreau, Reinhold Niebuhr und Frederick Douglass dekorieren, um subtile Verweise zu unserer Geschichte zu liefern. Das Zitat von Frederick Douglass war besonders relevant für mich: „Es ist einfacher, starke Kinder zu erschaffen, als gebrochene Männer zu reparieren.“ Diese Banner hängen immer noch in der Bibliothek von Cincinnati.

*Wie haben Sie sich auf die Feinheiten der Bibliothekswelt vorbereitet?*

Ganz einfach, ich habe Bibliotheken besucht, mich ruhig hingesezt und Menschen beobachtet. Es gibt eigentlich keinen besseren Ort auf der Welt als eine öffentliche Bibliothek, um menschliches Verhalten zu betrachten. Als ich den Bibliotheksmitarbeitern von meinem Vorhaben erzählt habe, erhielt ich besseren Zugang zum „Innenleben“ der Bibliothek. Ich habe schnell gemerkt, dass die klassische Ausbildung der Bibliothekare wenig mit ihren täglichen Erfahrungen zu tun hat. Heute ist ein moderner Bibliotheksmitarbeiter praktisch Sozialarbeiter und Ersthelfer. Es ist zum Beispiel nicht ungewöhnlich, dass die Mitarbeiter in der Anwendung von Narcan geschult werden, einer nasalen Anwendung zur Behandlung von Opiat-Überdosen.

*Welche Resonanz hat der Film bisher aus der Bibliothekswelt erhalten?*

Die Reaktionen der Bibliothekare, die den Film gesehen haben, waren überwältigend positiv. Wir haben den Film auf der Konferenz der American Library Association in New Orleans gezeigt. Über dreitausend Bibliothekare und Bibliotheksmitarbeiter sahen die Filmvorführungen. Sie fühlten sich gehört, gesehen und verstanden und waren am Ende dankbar, dass wir das meiste richtig gemacht, Stereotypen vermieden und den Beruf des Bibliothekars in den Mittelpunkt gerückt haben. Menschen, die nicht ihre lokale Bibliothek besuchen, glauben wirklich, dass Bibliothekare einen Job haben, bei dem sie „den ganzen Tag rumsitzen und lesen“. EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD entzaubert diesen Mythos innerhalb der ersten zehn Minuten.

**- Die Darsteller -**

**- Jena Malone als Myra -**

Jena Malone wurde 1984 in Nevada geboren. Sie begann schon früh, erste Rollen zu übernehmen und erhielt 1998 für ihre Darstellung in der Mini-Serie HOPE eine Golden Globe<sup>®</sup>-Nominierung als Beste Schauspielerin. Kinofilme wie Joe Wrights STOLZ & VORURTEIL (2005) an der Seite von Keira Knightley, Rosamunde Pike und Carey Mulligan, der Oscar<sup>®</sup>-nominierte Abenteuerfilm INTO THE WILD (2007) von Sean Penn oder Zack Snyders SUCKER PUNCH (2011) folgten. Auch in der Blockbuster-Reihe DIE TRIBUTE VON PANEM von Francis Lawrence stand Jena Malone vor der Kamera. 2014 war sie als Tochter von Richard Gere in TIME OUT OF MIND zu sehen und übernahm neben Joaquin Phoenix, Josh Brolin, Owen Wilson und Reese Witherspoon eine Rolle im preisgekrönten Kinofilm INHERENT VICE – NATÜRLICHE MÄNGEL von Paul Thomas Anderson, der zwei Oscar<sup>®</sup>-Nominierungen abräumte. Der Psychothriller ANGELICA von Mitchell Lichtenstein mit ihr in der Hauptrolle lief 2015 im Panorama der Berlinale. In LOVESONG (2016) von Regisseurin So Yong Kim war sie an der Seite von Riley Keough zu sehen. Seine Premiere feierte der Film auf dem Sundance Film Festival. Für ihre Rolle in THE NEON DEMON (2016) wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Der Film von Nicolas Winding Refn mit Elle Fanning, Christina Hendricks und Keanu Reeves in den weiteren Rollen feierte seine Weltpremiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes. Im Kinofilm NOCTURNAL ANIMALS (2016) von Regisseur Tom Ford war sie neben Amy Adams, Jake Gyllenhaal und Michael Shannon zu sehen. Der Thriller wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. In EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD spielt Jena Malone die Bibliotheksmitarbeiterin Myra.

### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
2016	NOCTURNAL ANIMALS
2016	THE NEON DEMON
2016	LOVESONG
2014 – 2015	DIE TRIBUTE VON PANEM – MOCKINGJAY
2015	ANGELICA
2014	INHERENT VICE – NATÜRLICHE MÄNGEL
2014	TIME OUT OF MIND
2013	DIE TRIBUTE VON PANEM – CATCHING FIRE
2012	FOR ELLEN
2011	SUCKER PUNCH
2009	DER SOLIST
2007	INTO THE WILD
2005	STOLZ & VORURTEIL
2003	UNTERWEGS NACH COLD MOUNTAIN

### **- Alec Baldwin als Bill Ramstead -**

Alec Baldwin wurde 1958 auf Long Island geboren und schloss ein Studium an der New York University ab. Er begeistert sowohl als Film- und Fernsehschauspieler als auch auf Theaterbühnen und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Für seine Rolle im Broadway-Stück „Endstation Sehnsucht“ wurde er 1992 für den renommierten Tony Award nominiert. Sein Durchbruch gelang ihm mit der Hauptrolle des Jack Ryan an der Seite von Sean Connery im Kinoerfolg JAGD AUF

ROTER OKTOBER (1990). Sein Talent in Wayne Kramers THE COOLER brachte ihm 2004 eine Oscar<sup>®</sup>-Nominierung als Bester Nebendarsteller ein. Filme wie AVIATOR (2004) und DEPARTED – UNTER FEINDEN (2006) von Regisseur Martin Scorsese folgten. Im Film DER GUTE HIRTE von Robert de Niro war er an der Seite von Matt Damon, Eddie Redmayne und Angelina Jolie im Wettbewerb der Berlinale 2007 vertreten. Das Schauspielensemble wurde mit dem Silbernen Bär für herausragende künstlerische Leistungen ausgezeichnet. In TO ROME WITH LOVE (2012) und BLUE JASMINE (2013) arbeitete er mit Woody Allen zusammen. An der Seite der Oscar<sup>®</sup>-Gewinnerin Julianne Moore überzeugte Alec Baldwin im bewegenden Drama STILL ALICE – MEIN LEBEN OHNE GESTERN (2014). Auch für Produktionen wie die MISSION IMPOSSIBLE-Blockbuster stand Alec Baldwin vor der Kamera. Für seine Hauptrolle in der Comedy-Serie 30 ROCK konnte Alec Baldwin drei Golden Globes<sup>®</sup> als Bester Schauspieler in einer TV-Serie, zwei Emmy<sup>®</sup> Awards sowie sieben aufeinanderfolgende Screen Actors Guild Awards als Bester Hauptdarsteller abräumen. Seinen dritten Emmy<sup>®</sup> Award erhielt er für seine Parodie von Donald Trump in der US-Show „Saturday Night Live“. In EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD übernimmt er die Rolle des erfahrenen Polizei-Verhandlungsführers Bill Ramstead.

### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
2018	MISSION IMPOSSIBLE – FALLOUT
2016	PARIS KANN WARTEN
2015	MISSION IMPOSSIBLE – ROGUE NATION
2014	STILL ALICE – MEIN LEBEN OHNE GESTERN
2013	BLUE JASMINE
2012	TO ROME WITH LOVE
2006 – 2013	30 ROCK (TV-Serie)
2006	DER GUTE HIRTE
2006	DEPARTED – UNTER FEINDEN
2004	AVIATOR
2003	THE COOLER – ALLES AUF LIEBE
2001	PEARL HARBOR
1990	JAGD AUF ROTER OKTOBER

### **- Christian Slater als Josh Davis -**

Christian Slater wurde 1969 in New York geboren. Er startete seine Schauspielkarriere früh und war auch auf zahlreichen Theaterbühnen zu sehen, unter anderem in „Die Glasmenagerie“ von Tennessee Williams am Broadway oder in „Einer flog über das Kuckucksnest“ im Londoner West End. Die preisgekrönte Bestseller-Verfilmung DER NAME DER ROSE (1986) von Jean-Jacques Annaud an der Seite von Sean Connery machte ihn einem weltweiten Publikum bekannt. HEATHERS (1988) mit Winona Ryder avancierte ebenso zum Kultfilm wie TRUE ROMANCE (1993) von Tony Scott nach einem Drehbuch von Quentin Tarantino mit Patricia Arquette und Dennis Hopper in weiteren Rollen. 1994 stand er in INTERVIEW MIT EINEM VAMPIR gemeinsam mit Brad Pitt, Tom Cruise und Kirsten Dunst vor der Kamera. Zahlreiche Filme unterschiedlicher Genres folgten. So war er neben John Travolta in John Woos Actionfilm OPERATION – BROKEN ARROWS (1996) und an der Seite von Nicolas Cage in WINDTALKERS (2002) zu sehen. Im



Kinofilm BOBBY (2006) arbeitete er bereits mit Regisseur und Schauspieler Emilio Estevez zusammen. Als Teil des hochkarätigen Schauspielensembles neben Harry Belafonte, Anthony Hopkins, Sharon Stone und Elijah Wood erhielt er Nominierungen für den Screen Actors Guild Award und den Critics' Choice Award. Zu seinen Filmprojekten zählt auch NYMPHOMANIAC (2013) vom renommierten, dänischen Filmemacher Lars von Trier mit Charlotte Gainsburg, Stellan Skarsgård und Uma Thurman in weiteren Rollen. Nach THE ADDERALL DIARIES (2015) stand er im Kinofilm KING COBRA (2016) erneut an der Seite von James Franco vor der Kamera. Beide Filme feierten ihre Premiere auf dem Tribeca Film Festival. Für seine Rolle neben Rami Malek in der TV-Serie MR. ROBOT erhielt er zwei Golden Globe®-Nominierungen und 2016 eine Golden Globe®-Auszeichnung. Zuletzt war er neben Glenn Close und Jonathan Pryce in der Literaturverfilmung DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS (2017) von Regisseur Björn Runge im Kino zu sehen. Im Kinofilm EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD spielt Christian Slater den ehrgeizigen Staatsanwalt Josh Davis.

### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
2015 – 2019	MR. ROBOT (TV-Serie)
2017	DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS
2016	KING COBRA
2015	THE ADDERALL DIARIES
2013	NYMPHOMANIAC
2006	BOBBY
1994	INTERVIEW MIT EINEM VAMPIR
1993	TRUE ROMANCE
1988	HEATHERS
1986	DER NAME DER ROSE

### **- Taylor Schilling als Angela -**

Taylor Schilling wurde 1984 in Boston geboren und studierte Schauspiel an der Fordham University. 2012 besetzte sie Ben Affleck in seinem Kinofilm ARGO neben Bryan Cranston, Alan Arkin und John Goodman. Der Film über eine ungewöhnliche Geheimdienstoperation im Rahmen der iranischen Revolution wurde mit drei Oscars®, zwei Golden Globes® und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet. Mit ihrer Hauptrolle in der TV-Serie ORANGE IS THE NEW BLACK wurde sie einem großen Publikum bekannt und erhielt zwei Golden Globe®-Nominierungen sowie weitere Auszeichnungen. In THE OVERNIGHT – EINLADUNG MIT GEWISSEN VORZÜGEN (2015) spielte sie neben Jason Schwartzman. Die Filmpremiere fand beim Sundance Film Festival statt. Ihr Film FAMILY (2018) feierte seine Premiere auf dem South by South West Film Festival. Zuletzt war sie in dem Horror-Thriller THE PRODIGY(2019) von Nicholas McCarthy im Kino zu sehen. Als Angela, die engagierte Nachbarin von Stuart Goodson, überzeugt Taylor Schilling nun in EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD.

### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
------	----------------------------

2019	THE PRODIGY
2018	FAMILY
2015	THE OVERNIGHT – EINLADUNG MIT GEWISSEN VORZÜGEN
2013 – 2019	ORANGE IS THE NEW BLACK (TV-Serie)
2012	ARGO

#### **- Michael Kenneth Williams als Jackson -**

Michael Kenneth Williams wurde 1966 in New York geboren und begann seine Karriere als professioneller Tänzer, unter anderem für Konzerttourneen von Madonna und George Michael. Bekannt wurde er durch seine Rollen in den TV-Serien THE WIRE und BOARDWALK EMPIRE. Seine Mitwirkung in den TV-Serien BESSIE und THE NIGHT OF brachten ihm jeweils eine Emmy<sup>®</sup>-Nominierung ein. Zu seinen Kinoprojekten zählen unter anderem das dreifach Oscar<sup>®</sup>-prämierte Drama 12 YEARS A SLAVE (2013) von Steve McQueen oder THE GAMBLER (2014) von Rupert Wyatt. 2016 war er mehrmals auf der großen Leinwand zu sehen: in dem Thriller TRIPLE 9 neben Casey Affleck und Woody Harrelson, als Agent Hawkins in GHOSTBUSTERS von Paul Feig sowie im Sci-Fi-Action-Film ASSASSIN'S CREED an der Seite von Michael Fassbender, Marion Cotillard und Charlotte Rampling. In EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD übernimmt Michael Kenneth Williams die Rolle von Jackson, der gemeinsam mit einer Gruppe von weiteren Menschen bei eiskalten Temperaturen in der warmen Bibliothek Zuflucht sucht.

#### **Filmografie (Auswahl)**

2019	EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD
2016	ASSASSIN'S CREED
2016	GHOSTBUSTERS
2016	TRIPLE 9
2014	THE GAMBLER
2013	12 YEARS A SLAVE
2010 – 2014	BOARDWALK EMPIRE (TV-Serie)
2002 – 2008	THE WIRE (TV-Serie)

#### **- Che „Rhymefest“ Smith als Big George -**

Der Autor, Musiker und Aktivist Che „Rhymefest“ Smith wurde 1977 in Chicago geboren. Gemeinsam mit Kanye West schrieb er den Song „Jesus Walks“, der mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Nach der Veröffentlichung seines Albums „Blue Collar“ war er der erste Rap-Musiker, der im britischen House of Commons mit David Cameron über Hip Hop und Politik diskutierte. 2015 erhielt der Song „Glory“ einen Golden Globe<sup>®</sup> und einen Oscar<sup>®</sup> als Bester Filmsong. Obwohl der Titelsong des Kinofilms SELMA von John Legend, Rapper Common und Che „Rhymefest“ Smith geschrieben wurde, ging Rhymefest bei der Oscar<sup>®</sup>-Preisverleihung leer aus – nur die beiden anderen Künstler wurden als Songwriter genannt. 2016 wurde er schließlich mit einem Grammy für seine Mitwirkung an „Glory“ ausgezeichnet. Rhymefest engagiert sich mit der Organisation Donda's House in Chicago für einen besseren Zugang zu Kunst für junge Menschen. In EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD ist der Rap-Musiker als sensibler Big George

zu sehen.

## **Filmografie**

2019      EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD